



**GenderAlp!**

**Raumentwicklung für Frauen und Männer**



## **Protokoll des ONLINE CHATs mit Landesrat Sepp Eisl am 28. Juni von 10-11 Uhr auf [www.genderalp.at](http://www.genderalp.at) zum Thema "Bedarfsgerecht Planen für Frauen und Männer in Salzburg" im Rahmen des Projekts GenderAlp!**

**LR\_Sepp\_Eisl** *Logs in*

**LR\_Sepp\_Eisl:** Herzlich Willkommen zu unserem Chat zum Thema "Bedarfsgerecht Planen"

**belladonna** *Logs in*

**LR\_Sepp\_Eisl:** Hallo Orbit! Einen schönen Vormittag

**LR\_Sepp\_Eisl:** Hallo Belladonna!

**planwind** *Logs in*

**LR\_Sepp\_Eisl:** Hallo Planwind, Belladonna und Orbit! Schönen Vormittag im Gender Chatroom! Gerne gebe ich Auskunft über Raumplanung und Gender!

**planwind:** Guten Morgen Herr Landesrat. Schön, dass Sie sich als Raumordnungslandesrat dem wichtigen Thema Lebensqualität und Chancengleichheit für Frauen und Männer annehmen.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Danke Planwind! Jetzt liegen Umsetzungsmöglichkeiten vor. Damit beginnt es erst. Wichtig ist, dass wir das Thema in den Köpfen umsetzen und in der Praxis leben!

**nero12** *Logs in*

**LR\_Sepp\_Eisl:** hallo nero, hast du eine frage?

**belladonna:** Hallo Herr Landesrat, der SN Bericht hat mich heute sehr begeistert. Ich frage mich nur, wie werden Sie die Bürgermeister davon überzeugen, dass Raumplanung für Frauen und Männer wichtig ist. Gerade die Ortskaiser sind da sehr einseitig dominant!

**LR\_Sepp\_Eisl:** Liebe Belladonna, Die sogenannten Ortskaiser sind von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt und sind aus diesem Grund sehr bemüht, das zu tun, was von den Bürgern gewünscht wird. Des wichtig, dass diese Wünsche auch von den BürgerInnen artikuliert werden!

**belladonna:** Wo dürfen Bürgerinnen und Bürger Wünsche artikulieren?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Belladonna, wenn es sich um die örtliche Umsetzungsebene handelt, bei den Gemeinden (Bürgermeister, Bauamt, Raumplanungs- und Bauausschussvorsitzende). Wenn es sich um überörtliche Belange handelt, bei der Raumordnungsabteilung und natürlich auch bei mir!

**LR\_Sepp\_Eisl:** Ich bin der Meinung, dass man das Thema diskutiert und aufzeigt, welche Verbesserungen der Lebensqualität damit verbunden sind!

**planwind:** Aus der Presse und aus Veranstaltungen weiß ich, dass eine Raumordnungsgesetznovelle bevorsteht: was ist konkret geplant, um den politischen Willen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming auch entsprechend wirkungsvoll zu verankern?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Lieber Planwind, im Raumordnungsgesetz ist eine grundsätzliche verbale Verankerung des Gender-Gedankens vorgesehen. Mir ist aber wichtig, dass es darüber hinaus eine aktive Bewusstmachung bei den handelnden und verantwortlichen Personen gibt.

**margarete** *Logs in*

**planwind:** Ich stimme völlig zu, dass die der wichtige Punkt die Bewußtmachung und Begeisterung für das Thema ganz wichtig ist. Wie wollen Sie das angehen? Was ist da geplant?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind, wir haben nun best-practice-sammlung, die frau di itzlinger als projekt betreute, die wir ihnen gerne zukommen lassen und die ab nächster woche auf der webpage erhältlich ist



**GenderAlp!**

**Raumentwicklung für Frauen und Männer**



**belladonna:** Na ja, wichtig wäre doch auch, dass die Bürgermeister von sich aus aktiv werden und z.B. auch dafür sorgen, dass alle Bevölkerungsschichten zu Wort kommen und nicht nur immer die selben politischen Funktionäre in der Gemeinde.

**margarete:** herr landesrat! in unserer gemeinde entscheiden nur männer was passiert. ein neues gemeindezentrum, das nicht kindgerecht ist, eine riesenfeuerwehr obwohl es fast nie brennt usw. und dann wird ständig unnötig gegen die nachbargemeinde konkurrenziert.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Belladonna und margarethe, ich denke, dass unsere Bürgermeister schon viel im Sinne aller BürgerInnen tun. Natürlich gibt es immer Verbesserungsmöglichkeiten und diese werden wir auch den Gemeinden nahe bringen.

**planwind:** Belladonna, da sprichst du einen wunden Punkt an: warum ist es immer noch so schwierig, Frauen in politische Funktionen und in die Mitarbeit an der Gemeinde- und Regionalentwicklung zu bringen?

**nero12** Logs Out

**margarete:** übrigens herr landesrat! ich habe noch nie övp gewählt, aber ich finde Sie machen eine gute arbeit, und was ich gestern im radio gehört habe, hat mich auch sehr angesprochen. es geht ja darum wie wir in zukunft leben wollen.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Liebe Margarethe, vielen Dank. Es geht nicht um Feuerwehr oder Frauen. Sicherheit gehört auch zur Lebensqualität. Wir befinden uns am Beginn eines sehr guten Prozesses, der wesentlich stärker die Bedürfnisse der Menschen im Land berücksichtigen soll.

**belladonna:** Hallo Margarete, das habe ich auch in unserer Gemeinde beobachtet. Eigenartig ist, dass die Bevölkerung das als ganz normal betrachtet. So wie auch immer viel mehr Geld in Straßenbauten investiert wird, als die Dinge in der Gemeinde zu unterstützen, die d

**LR\_Sepp\_Eisl:** Belladonna und margarethe, ich denke, dass unsere Bürgermeister schon viel im Sinne aller BürgerInnen tun. Natürlich gibt es immer Verbesserungsmöglichkeiten und diese werden wir auch den Gemeinden nahe bringen.

**margarete:** belladonna: du darfst nicht so viel schreiben, sonst schneidet genderalp die letzten buchstaben weg! :-))

**belladonna:** Ich habe noch eine wichtige Frage: Was passiert, wenn nichts in die neue Richtung passiert?

**planwind:** Belladonna und Margarete, da spricht ihr etwas ganz wichtiges an: wofür wird denn in unserem Land und in unsren Gemeinden das Geld ausgegeben und wem kommt es zugute? Ist das wirklich auch für den Lebensalltag der Frauen und Männer wirksam?

**maislinger\_a** Logs in

**planwind:** Belladonna und Margarete, da spricht ihr etwas ganz wichtiges an: wofür wird denn in unserem Land und in unsren Gemeinden das Geld

**planwind:** Die Frage mit dem Geld beschäftigt mich noch sehr: wenn ich in der Zeitung lese, dass für 2 Spiele in Salzburg 20 Mio € in den Stadionausbau investiert werden, dann fang ich schon zum Rechnen an, wie lange man damit Ganztagsbetreuung finanzieren könnte...

**maislinger\_a:** S.g. Hr. Landesrat! Ich glaube die Raumordnung ist dort wo sie geboren wird noch gut. Bis sie aber zur Letztanwendung kommt... Vor allem müsste alles viel mehr ineinander greifen: Verkehr, Bauen, soziale Infrastruktur usw.

**margarete:** In unserem Ort gibt es jetzt drei Supermärkte, aber kein gemütliches Kaffeehaus mit Jazzmusik. Und die öffentlichen Spielplätze sind rar - und eine Zumutung.

**belladonna:** Prozesse müssen aber auch gesteuert werden. Wer steuert im Sinne der Bedürfnisse der Menschen im Land?

**planwind:** Maislinger\_a - sehr richtig: die Konzepte in Salzburg sind immer gut. Es hapert dann ein bißchen an der Entthaftigkeit der Umsetzung und ja, belladonna, genau darum geht es: die Prozess überwachen und steuern, damit die Umsetzung gut ist!



**GenderAlp!**

**Raumentwicklung für Frauen und Männer**



**margarete:** danke, herr landesrat, für die antwort (bitte margarete ohne h). ich finde es auch gut, dass es frauen bei der feuerwehr gibt. aber: männer haben vorgeschlagen, gemeinsam mit der nachbargemeinde ein tolles neues feuerwehrhaus zu bauen.

**LR\_Sepp\_Eisl:** margarete, ich bitte dich, dass ihr unsere politische arbeit nicht an den worten, sondern an den taten misst.

**LR\_Sepp\_Eisl:** zum Thema Kinderbetreuung: Unsere Landesrätin Doraja Eberle setzt sich sehr für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung ein, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben Beruf und Familie zu vereinbaren.

**margarete:** die landeshauptfrau sagt, dass ihr kinderbetreuung auch wichtig ist. stimmt das?

**planwind:** Margarete, das mit der Feuerwehr und der Nachbargemeinde finde ich sehr gut. Es gibt viel zu wenige Gemeinden, die zusammenarbeiten. Wo ist das? Das Land predigt ja schon lange Interkommunalität.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind, im Bereich der Seniorenheime, Abfallverbände gibt es schon eine sehr gute Zusammenarbeit. Auch beim Öffentlichen Personennahverkehr. Auch im Sachprogramm wird das Ziel formuliert zu kooperieren.

**maislinger\_a:** Planwind: Nicht entmutigen lassen! Ich war bei Olympia 2006 entsetzt, bei 2010 skeptisch - und jetzt finde ich, 2014 könnte tatsächlich funktionieren. Irgendwie habe ich den Eindruck, dass es eher besser wird in Stadt und Land...

**margarete:** planwind: "das land" habe ich noch nicht getroffen; und die landesregierung habe ich noch nie ein kritisches wort sagen gehört bei einweihungen o.ä. betreffs eigenbrötlerei.

**planwind:** Maislinger A: Was meinst du genau mit 2014 und dass es besser wird zwischen Stadt und Land? Was haben den die PendlerInnen und Teilzeitkräfte von den Investitionen für 2014?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Ich stimme zu, dass es jetzt vor allem um die Umsetzung unserer Ziele geht, wie sie ZB im Sachprogramm formuliert sind. Gerade das Sachprogramm für Wohnen und Arbeiten im Zentralraum setzt sich als Ziel die Gleichstellung und Kooperation!

**belladonna:** apropos kinderbetreuung: Ich habe mein Kind nicht in Salzburg in den Kindergarten geben dürfen, weil der Bürgermeister das nicht erlaubt hat. Das halte ich nicht für bedarfsgerecht. Es war ein unglaublicher Stress mit dem Job in Salzburg.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Belladonna, genau das ist das Ziel unserer Landesrätin hier Verbesserungen zu erwirken.

**maislinger\_a:** Planwind: ich glaube tatsächlich, dass jetzt gute Leute am Werken sind - und dass die Investitionen mehr nutzen als schaden können.

**planwind:** Sg. Herr LR Eisl: danke für den Hinweis auf die Seniorenheime, Abfallverbände und Personenverkehr: das zeigt eigentlich, dass es nur dann funktioniert, wenn es Belohnungen (= Geld) für Zusammenarbeit gibt. Sonst tut sich keine Gemeinde zusammen. Oder?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind, Kooperation und vernetztes Denken hängt immer von den handelnden Personen ab. Das kann man nicht verallgemeinern. Ich kenne Gemeindepolitiker, die ohne finanzielle Anreize aus Überzeugung daran arbeiten.

**belladonna:** Wann kommt das neue Gesetz?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Das neue Raumordnungsgesetz befindet sich im Stadium der fachlichen und politischen Vorbereitung und soll noch im heurigen Jahr einer Endformulierung und Zuleitung (nach Begutachtung der Interessensvertretungen) an den Landtag erhalten.

**margarete:** belladonna: schon vor jahrzehnten wurde von einem kinderbetreuungsscheck und wahlfreiheit gesprochen. aber es geht halt nicht, dass die betroffenen macht haben, zumindest nicht in österreich.

**planwind:** Margarete, da hst du leider recht: Wasser predigen und Wein trinken...Politiker



**GenderAlp!**

**Raumentwicklung für Frauen und Männer**



brauchen halt Plattformen.

**dr.paul** Logs in

**dr.paul:** Herr Landesrat! Ich finde es toll, dass Sie heute diesen Chat machen. Aber wenn mich nicht zufällig ein Bekannter aus der Landesregierung darauf aufmerksam gemacht hätte, hätte ich es nicht erfahren.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Dr. Paul, wir haben auf der Homepage GenderAlp! darauf aufmerksam gemacht und eine Einladung per E-mail ausgeschickt. Aber ich bin auch sonst für Sie erreichbar! 0662/8042-2359 und [josef.eisl@salzburg.gv.at](mailto:josef.eisl@salzburg.gv.at)

**planwind:** Zum Raumordnungsgesetz fällt mir noch ein: der Umweltschutz/Naturschutz ist auch erst wirksam geworden, als ein Vorrang eingeräumt wurde bei der raumordnungsfachlichen Entscheidung. So etwas brauchen für für die Chancengleichheit auch!

**dr.paul:** Als Mediziner ist es mein Anliegen, dass wir zu einer guten Versorgung der ländlichen Bevölkerung kommen. Wie kann die Raumordnung das unterstützen? Wird doch zwischen Ärztekammer und GKK alles ausgemacht, oder?

**planwind:** Dr.Paul: es wäre ganz einfach, wenn man nur wollte. Bei der Flächenwidmung ist zwingende Voraussetzung, dass Kanal und Wasser da sind. Das könnte man auch für die Soziale Infrastruktur einführen. Wenn nichts da ist gibt es keine Baulanddeignung und Widmung.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Dr. Paul, die Konzentration der Siedlungsentwicklung in gut ausgestatteten Lagen - Siedlungsschwerpunkten wie es das Sachprogramm vorsieht - unterstützen Ihr Anliegen. Gerade die Aufrechterhaltung einer Grundversorgung der Bevölkerung ist das Ziel.

**belladonna:** Ich muss mich verabschieden. schönen tag noch.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Belladonna, vielen Dank für die Diskussion

**dr.paul:** Vielen Dank! Die Patienten warten. War eine gute Idee!

**dr.paul** Logs Out

**margarete:** planwind: einerseits freut es mich, dass ich recht habe, aber irgendwie ist es doch sehr traurig, oder? herr, schmeiß hoffnung und hirn vom himmel!!!

**LR\_Sepp\_Eisl:** Gerade für die ländlichen Räume ist mir die Aufrechterhaltung der Grundversorgung ein Anliegen. Die Siedlungsentwicklung soll so gesteuert werden, dass kritische Massen zur Sicherstellung dieser Einrichtungen vorhanden bleiben.

**belladonna** Logs Out

**planwind:** Ich bin gespannt, was von den sehr guten Ansätzen im Sachprogramm noch übrigbleibt nach dem Hörungsverfahren....

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind und Margarete, positives Denken ist Voraussetzung für Lebensqualität. Verbesserungschancen sollen erkannt, artikuliert und umgesetzt werden. Jeder ist in seinem Umfeld und nach seinen Möglichkeiten aufgerufen, dazu beizutragen (ich tu es auch)

**planwind:** Gutes Stichwort, Herr Landesrat mit kritischen Massen und Grundversorgung im ländlichen Raum. Das wichtige ist ja, dass die Leute zu Fuß oder mit dem Bus die Grundversorgung erreichen können. Wie ist da die Finanzierung des ÖV gesichert?

**Andrea\_Schindler-Perner** Logs in

**planwind:** Wie geht es nun weiter? Was kommt noch 2006 und 2007 ist ja das Jahr der Chancengleichheit. Was planen Sie da, Herr Landesrat?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind, Bund und Land stellen viele Mittel für den öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung. Am besten gesichert ist er, wenn er gut angenommen wird!

**Andrea\_Schindler-Perner** Logs in



**GenderAlp!**

**Raumentwicklung für Frauen und Männer**



**LR\_Sepp\_Eisl:** Ich beabsichtige die Durchführung eines Wettbewerbes für Gemeinden und Akteure. Die besten Ideen zur Umsetzung einer bedarfsgerechten Raumplanung sollen prämiert werden.

**planwind:** Das finde ich gut. Vielleicht gibt es ohnedies schon viele gute Beispiele oder die Gemeinden und Regionen fühlen sich aufgerufen, etwas zu tun. Gibt es auch eine Belohnung dafür?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind, ich lade dich herzlich ein dich im Hörungsverfahren zu beteiligen. Jeder wird via Internet die Möglichkeit haben, seine Anregungen zu artikulieren.

**Andrea\_Schindler-Perner** Logs in

**orbit** Logs Out

**LR\_Sepp\_Eisl:** Planwind, die größte Belohnung ist wohl in erster Linie zufriedene Bürger. Aber natürlich wird es auch einen Siegerpreis geben!

**planwind:** Schön, mach ich gerne. Wie erfahre ich davon, wann es los geht? Herr Landesrat, danke für die Initiative für die Raumplanung und die intensive Diskussion jetzt im Chat. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg, denn der kommt ja dann den Menschen zugute.

**LR\_Sepp\_Eisl:** Wir werden rechtzeitig auf unserer Homepage und auch sonst öffentlich wirksam darüber informieren!

**planwind:** Herzlichen Dank, ich muss mich jetzt leider verabschieden.

**maislinger\_a:** Herr Landesrat! Müsste das Sachprogramm dann nicht auch als Förderungskriterium für GAF-Mittel gelten, damit es voll wirken kann?

**LR\_Sepp\_Eisl:** Die GAF-Richtlinien können von mir nicht gleich geändert werden, aber ich kann in meinem Bereich Bewusstsein schaffen und anderen Kollegen das Thema näher bringen.

**planwind** Logs Out

**maislinger\_a:** planwind: Danke für die Ermunterung!

**planwind** Logs Out

**margarete:** herr landesrat! bitte die bürgerINNEN und die junge generation nicht vergessen!

**maislinger\_a:** Wann ist der nächste Chat? Ich muss jetzt weg. War eine gute Idee.

**maislinger\_a** Logs Out

**Andrea\_Schindler-Perner** Disconnects

**pinky:** Wollt nur mal nachschauen, aber irgendwie bin ich im falschen Film. Was hat das alles mit mir und meiner Lebensqualität zu tun? Ich blaub ich geh wieder

**margarete:** tschüss.

**margarete** Logs Out

**LR\_Sepp\_Eisl:** Vielen Dank für die vielen Fragen und das gezeigte Interesse. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit auch über den Chat hinaus mich per e-mail zu kontaktieren: josef.eisl@salzburg.gv.at. Herzlichen Dank und einen schönen Tag!

**LR\_Sepp\_Eisl** Logs Out

**THE END!**